



Konvertierungs- und Archivierungsaufträge aus eingehenden Mails erzeugen

Dokumentverarbeitung per E-Mail steuern

Der Umgang mit Mails gehört in Unternehmen zu einem essenziellen Bestandteil der täglichen Arbeit aller Mitarbeiter. Was liegt näher, als diese gewohnte Schnittstelle für die Automatisierung von Geschäftsprozessen zu verwenden? Dr. Uwe Wächter, Business Development Manager bei Seal Systems, zeigt in diesem Artikel, wie mittels Mails automatische Dokumentverarbeitungsprozesse gesteuert werden können.

Die Seal Systems AG mit Hauptsitz in Röttenbach ist ein international führender Anbieter von Output Management- und Konvertierungslösungen. Mit den Produkten von Seal Systems wird die Erzeugung, Verwaltung und Verteilung von Dokumenten und technischen Unterlagen einfacher, sicherer und effizienter. Einer der Schwerpunkte sind maßgeschneiderte Konvertierungslösungen, die alle Anforderungen

an die Datei-zu-Dokument-Konvertierung automatisieren.

Die Digital Process Factory

Herzstück der Seal-eigenen Konvertierungslösungen ist die Digital Process Factory® (DPF). Das ist eine Entwicklungs- und Laufzeitumgebung für den Entwurf und die Ablaufsteuerung von Prozessen, um Infor-

mationen, Daten, Dateien und Dokumente zu verarbeiten. Kleine Verarbeitungsbau- steine, die Working Units, übernehmen einzelne Verarbeitungsschritte wie Daten- beschaffung, Konvertierung, Stempelung, Rückmeldung sowie Rückspeicherung. Die DPF selbst, ebenso wie die vorgefertig- ten Prozesse und der Bestand an Working Units, werden von Seal Systems projekt- bezogen ständig weiterentwickelt und



Henrik G. Vogel / pixelio.de

Erzeugung von Druckaufträgen

Aus der einlaufenden Mail kann außerdem ein Druckauftrag erzeugt werden. Im Betreff wird das gewünschte Ausgabegerät genannt. Das Attachment wird dann zunächst nach PDF konvertiert. Diese Datei wird an das Druckmanagement des Unternehmens übergeben, welches diese auf dem Ausgabegerät ausdruckt. So kann beispielsweise auch Gästen eines Unternehmens die Druckausgabe ohne umfangreiche Systemintegration ermöglicht werden.

Mit dem DPF Mailservice steht ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem sich die DPF leicht in bestehende Abläufe integrieren lässt, um Routineaufgaben schnell und zuverlässig zu erledigen und Mitarbeiter zu entlasten.

Das Ende der Dokumentenmappe ist gekommen

bilden so eine ständig verbesserte Basis für individuelle Kundenwünsche und neue Szenarien. Ausgesprochen projektspezifische Anpassungen gehören dabei zu unserem Tagesgeschäft.

Erzeugung von Dokumentverarbeitungs-Aufträgen

Mit dem Mailservice der DPF können jetzt aus eingehenden Mails Dokumentverarbeitungs-Aufträge erzeugt werden – zum Beispiel für die Konvertierung und Archivierung von Dokumenten, für die Erzeugung von Druckaufträgen oder die Prüfung auf PDF/A-Konformität. Mit dem Mailservice steht den Nutzern damit ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem sich die DPF leicht in bestehende Abläufe integrieren lässt, um Routineaufgaben schnell und zuverlässig zu erledigen und Mitarbeiter zu entlasten.

Dateikonvertierung und -archivierung per Mail

Eine naheliegende Anwendung für den DPF-Mailservice ist die Dateikonvertierung. Dazu werden Parameter für die Konvertierung, z.B. das Zielformat für eine Konvertierung, in den Mailbody geschrieben. Das Attachment wird in das Zielformat konvertiert und automatisch an den Absender zurückgeschickt.

Wichtige Mails zu archivieren ist eine Aufgabenstellung, die es mittlerweile in vielen Unternehmen gibt. So lässt sich mit dem DPF-Mailservice eine Lösung aufbauen, die Mails, wenn sie an eine bestimmte Mailadresse weitergeleitet werden, automatisch in ein Langzeit-Archivformat (z.B. PDF/A) konvertiert und im Dokumentenmanagement des Unternehmens – beispielsweise dem DVS von SAP oder dem MS SharePoint Server – ablegt.

Automatische Prüfung auf PDF/A-Konformität

Eine erhebliche Menge an Dateien gelangt per Mail in das Unternehmen. Diese werden in der Regel ungeprüft in das Dokumentenmanagement übernommen, wenn sie für weitere Betriebsabläufe benötigt werden. Aber gerade dann spielt die Qualität der Dokumente eine wichtige Rolle. Um zu vermeiden, dass im Dokumentenmanagement Dateien abgelegt werden, die später zu Problemen führen, können die per Mail eingehenden Dokumente automatisch auf PDF/A-Konformität geprüft und bei Abweichungen vom Standard ein zuständiger Mitarbeiter informiert werden. Erfolgreich geprüfte Dokumente werden ins DMS eingechekkt. Der Absender bekommt dann eine Antwort mit einem Protokoll der Prüfergebnisse.

Folgende Features bringt der DPF-Mailservice mit:

- Bei der Beauftragung werden alle Felder der eingehenden Mail (z.B. Betreff, Absender, Mailbody, Attachments) als Parameter an die DPF übergeben.
- Hat die DPF eine Mail verarbeitet, so kennzeichnet sie diese als gelesen oder verschiebt sie in einen anderen Ordner am Mailserver.
- Zusätzlich können in der Konfiguration Parameter voreingestellt werden, die jedem Auftrag mitgegeben werden. Solche Anweisungen müssen dann nicht jedem DPF-Auftrag extra per Mail mitgegeben werden.

Weitere Informationen

www.sealsystems.de

Der Autor Dr. Uwe Wächter ist seit 1996 bei Seal Systems tätig. Nach dem Vertrieb komplexer Konvertierungslösungen widmete er sich der Beratung von Großkunden beim Design individueller Anforderungen. Intern kümmert er sich um das Produktmanagement aller Konvertierungslösungen von Seal Systems.



Seal Systems